

Die informative Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes

Bye bye Mars, hello Sonne!

Der Jahresregent 2024 verabschiedet seinen Vorgänger:

Sonne: Time to say: „Goodbye ...!“ 

Mars: Hast du nichts Wichtigeres zu tun?

Sonne: Doch, ... Singen!  ... und dir wünsch' ich noch ein geiles Leben,
mit knallharten Champagnerfeten ...

Mars: ES REICHT!

Sonne: Na-na-na ... kein Grund gleich rot zu werden!

Mars: Ich klatsch Dir gleich eine!

Sonne: Ha-ha-ha ... ICH bin das Zentrum in diesem System!
Schließlich dreht sich doch auch alles um mich! Also, was willst du, du Zwerg!
Napoleon-Komplex?

Mars: Sei nicht so frech, bin zwar klein, aber Oh-ho!
Ohne mich gäbe es keinen Antrieb, keinen Fortschritt und keine Dynamik!
Die Menschen würden immer noch in Höhlen hausen!

Sonne: Aber ohne mich gäbe es überhaupt gar kein Leben!

Mars: Du bist so selbstherrlich, richtig arrogant! Glaubst wohl auch, mit deinem Charme alle
um den Finger wickeln zu können!

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

03 Vor- und nachgeburtliche Neumonde
Vortrag von Mag. Martina Groer

08 Wer bin ich?
Astrologisches Rätsel von Sigrid Farber

09 VDA-Symposium – Astrologie und Ahnen
am 6. und 7. Juli 2024 in Graz

10 Franz Schubert - Fremd bin ich eingezogen
Eine Hommage an Franz Schubert von Sigrid Farber

14 A.C.G. – Astro Carto Graphy Linien
präsentiert von Mag. Brigitte Hueber

20 Die Gesetze des Schicksals
Vortrag von Hermann Meyer

23 DAV-Kongress 2024
vom 20. bis 22. September in Bad Kissingen

24 Veranstaltungsprogramm -
April - November 2024

- Sonne: Oh, ist da jemand eifersüchtig?!
Aber Schluss jetzt mit unserer Streiterei; außerdem möchte ich keine Zornesfalten vom Ärgern bekommen!
Es ist verständlich, dass es dir schwer fällt, deinen Jahresregentenplatz zu räumen, um mich ans Werk zu lassen! Du als Mars, siehst natürlich keine Grenzen, nur Chancen - solltest aber trotzdem eingestehen, manchmal ist deine kriegerische Energie einfach zu viel des Guten!
- Mars: Ich gebe den Menschen Energie, Mut und Tatkraft, aber eben nicht ihre Weisheit – doch dafür bin ich auch nicht zuständig!
Sonne, du hast Recht, ich sehe es ein, meine Zeit ist tatsächlich vorbei, jetzt bist du an der Reihe!
Mich freut sogar, dass du es bist, die mir nachfolgt, und nicht diese Hippie-Venus!
Wir Zwei haben nämlich fast die gleiche Willensenergie und nun kannst du wachsen und erstrahlen lassen und fortsetzen, womit ich begann!
- Sonne: Mars, ich werde dich stolz machen!
Aber Spaß will ich dabei schon haben! Schließlich lebt man nur einmal und ich feiere für die Ewigkeit gerne, denn ich hab' dafür schließlich auch nicht unbegrenzt Zeit!
Ich werde jedem Tierkreiszeichen ein Stück meiner eigenen Lebensfreude mitgeben, damit seine schönsten Eigenschaften erstrahlen können.
Die Entschlossenheit und der Mut des Widder, Genussfähig- und Sinnlichkeit vom Stier, Wortwitz und Offenheit der Zwillinge, das innere Kind und den Familiensinn des Krebses, Selbstbewusstsein und Charme eines Löwen, die Gründlichkeit und präzises Denken der Jungfrau, Harmonie und Ausgeglichenheit der Waage, das Geheimnisvolle und Mystische des Skorpions, Weltoffenheit und Optimismus des Schützen, das Verantwortungsbewusstsein und die Strebsamkeit des Steinbockes, die Coolness und Individualität des Wassermanns und letztendlich die Verträumtheit und das soziale Engagement der Fische.
- Mars: Na gut liebe Sonne, ... dann lass uns gemeinsam das Willkommensständchen für dich anstimmen. Du singst, ich bin am Schlagzeug, Venus bläst die Klarinette, Merkur sitzt am Klavier, der Mond fiedelt die Geige, Pluto spielt den Bass, Jupiter das Didgeridoo, Saturn die Mundharmonika, Uranus seine E- Gitarre und Neptun zupft die Harfe.

Auf auf - los geht's!



The show must go on, yeah
Inside my heart is breaking
My makeup may be flaking
But my smile, still, stays on



Bildquelle: Pixabay.at

Vor- und nachgeburtliche Neumonde mit Bezug zur Radix

In diesem sehr interessanten Vortrag, welchen Frau Mag. Martina Groer für den **oeav** in Wien und Graz hielt, wurde auf anschauliche Weise das Thema der „Neumonde vor und nach der Geburt“ und deren Auswirkungen auf das Leben eines Menschen behandelt.

Grundlegend für das Verständnis von Neumond-Horoskopen ist die Funktionsweise des Sonne-Mond-Zyklus, sowohl im monatlichen mundanen Ablauf, als auch im Geburtshoroskop und in der individuellen Prognose. Aus dem Verständnis der Funktionsweise dieses Zyklus lassen sich einerseits Verhaltensweisen und Persönlichkeitsaspekte eines Menschen und andererseits auch die jeweils aktuelle Zeitqualität besser erklären.

Der Sonne-Mond-Zyklus und seine Phasen

Jeder Sonne-Mond-Zyklus lässt sich grundsätzlich in 4 Phasen einteilen, die bestimmte Aufgaben und Funktionsweisen darstellen.



Wir gehen von einem durchschnittlichen Sonne-Mond-Zyklus von 28 Tagen (monatlich) bzw. Jahren (Sekundärprogression) - also Einheiten - aus, wobei es sich im Detail oft um 28 bis 30 Einheiten handelt. Zur leichteren Einteilung verwenden wir 28, also jeweils 7 für jede Phase.

Phase 1 im monatlichen Zyklus dauert von Tag 0 - 7, **Phase 2** vom 7. - 14. Tag, **Phase 3** vom 14.- 21. Tag und **Phase 4** vom 21. - 28. Tag.

Legen wir diesen Zyklus auf die Sekundärprogressionen um, so ergeben sich daraus Jahre. Die letzten beiden Einheiten in etwa, also 26 - 28, nennt man Dunkelmondphase. Diese Phase ist eine besondere, da wir uns nun am Ende einer Reflexionszeit befinden, in der es wichtig ist Altes gut zu verarbeiten, sich Gedanken darüber zu machen, was wir in der nächsten Phase erschaffen wollen

und darüber nachzudenken, was wir aus dem alten, noch andauernden Zyklus gelernt haben. Eine Dunkelmondphase ermöglicht zwar die Vision für das Neue, mit all dem intuitiven Wissen, das sie mit sich bringt, enthält aber jedoch noch nicht jene Startenergie, die es benötigt, um das Neue schon voll in Gang zu bringen.

Bedeutung der Mondphase, in der man geboren wurde

Während die meisten Menschen in Mitten dieser Sonne-Mond-Zyklen geboren werden, sind es manche jedoch unmittelbar rund um den Neumond. Hierbei gilt es jedoch wiederum, die Unterscheidung zu machen, ob knapp vor der definitiven Neumonduhrzeit oder knapp danach.

Die Phase, in der ein Mensch geboren ist, zeigt an, welche Energie er vorherrschend in sich trägt. Es gibt daher Menschen, die lieber Projekte starten (Phase 1); sie lieber aufbauen und manifestieren (Phase 2); leicht aus dem Vollen schöpfen können (Phase 3) oder aber Menschen, die lieber erst Dinge abschließend zu einem Ende bringen, bevor sie etwas Neues beginnen (Phase 4).

Diese Grundenergie eines Menschen ist wichtig, um die Gesamtheit der Persönlichkeit besser verstehen zu können.

Letzter Neumond vor der Geburt

Durch das Erkennen, in welcher Phase ein Mensch geboren ist, wird auch verständlich, wie wichtig der letzte Neumond vor der Geburt ist, denn genau er gibt an, welche Hintergrundmusik in unserem Leben mitschwingt.

Grundlegend achten wir auf das Sonnenzeichen, in dem ein Mensch geboren ist, und auf jenes Zeichen, in dem sich der letzte vorgeburtliche Neumond (auch Synode genannt) befindet. Steht der vorgeburtliche Neumond im selben Tierkreiszeichen wie die Sonne im Geburtshoroskop, so ist die Persönlichkeit kongruenter. Befindet er sich im Tierkreiszeichen vor dem Sonnenzeichen, vereint man beide Qualitäten in sich; ist somit beispielsweise also kein typischer Widder, sondern trägt auch noch die Qualität des vorherigen Tierkreiszeichens der Fische in sich.



Das vorgeburtliche Neumondhoroskop wird als inhaltlich mitschwingendes Horoskop gedeutet. Der Aszendent ist sozusagen die Aufforderung, etwas Bestimmtes zu tun. Das Haus der Synode zeigt uns den Lebensbereich, bzw. die Aufgabe. Planetenanhäufungen oder Planeten nah an den Achsen geben noch einige Zusatzinformationen. Dieses vorgeburtliche Neumondhoroskop wird jedoch nicht wie eine Radix gedeutet, sondern nur inhaltlich als Ergänzung zum Geburtshoroskop gesehen.

Neumonde nach der Geburt

Weiters kann man aus den drei Neumonden direkt nach der Geburt zusätzliche Informationen zum Geburtshoroskop erhalten. Auch hier schwingen die Themen wie eine Hintergrundmusik mit und zeigen uns auf, wie wir in unsere Sippenthemen eingebettet sind. Es lohnt sich also, einen genaueren Blick auf diese Neumonde nach der Geburt zu werfen, weil sie es sind, die uns zeigen,

1. Neumond nach der Geburt

Der 1. Neumond nach der Geburt ist jener, der sich innerhalb maximal eines Monats (je nach Mondphase, in welche man hinein geboren ist) gezeigt hat. Ab welchem Lebensjahr wir ihn zu leben begonnen haben, lesen wir aus dem Wirken des 1. sekundärprogressiven Neumondes ab. Hier muss ganz genau unterschieden werden, dass wir NICHT das Horoskop der Sekundärprogression verwenden, sondern das 1. Neumondhoroskop nach unserer Geburt.

Dieser 1. Neumond nach der Geburt wird „Saturnaler Neumond“ genannt. Hier schwingt die Melodie desjenigen Themas mit, das wir gern für unsere Sippe mittragen. Rund 28 - 30 Jahre erobern wir uns „freiwillig“ ein Thema für das System, in welches wir hinein geboren wurden.



1. Neumond NACH der Geburt

„Saturnaler Neumond“

Er zeigt uns an, wo wir eine Verantwortung und eine Rolle FÜR unsere Familie/Sippe übernehmen werden.

Er lässt sich als unbewusste Erwartung, Aufgabe oder Idee betrachten.

Beginnt dieser Neumond früh zu wirken, gehen wir möglicherweise als Kind zu früh in die Verantwortung.

Die Deutung erfolgt ebenso wie beim „vorgeburtlichen Neumond“.

Gedeutet wird dieser Neumond wie der letzte vorgeburtliche Neumond. Das Aszendenten-Thema gilt als Aufforderung der Sippe. Die Hausposition der Synode zeigt uns jenen Lebensbereich, in dem wir hier beschäftigt sind. Planeten an den Achsen oder Planetenanhäufungen zeigen zusätzlichen Themen auf.

2. Neumond nach der Geburt

Der 2. Neumond direkt nach der Geburt, also 28 - 30 Tage nach dem 1. Neumond nach der Geburt, wird „Uranischer Neumond“ genannt.

Auch er wird von der zeitlichen Erfassung vom 2. sekundärprogressiven Neumond abgeleitet, die Deutung erfolgt jedoch vom kollektiven Neumond nach unserer Geburt.

Beim uranischen Neumond geht es 28 - 30 Jahre nach dem saturnalen Neumond, um uns, unser Leben und dessen Individualität. Das Aszendenten-Thema ist eine Aufforderung an uns selbst.

Die Hausposition der Synode zeigt an, in welchem Lebensbereich wir für uns leben dürfen, was wichtig für eine Weiterentwicklung ist. Planetenanhäufungen und Planeten an den Achsen geben wiederum Zusatzinformationen zur Melodie dieses individuellen Neumondes.



3. Neumond nach der Geburt

Der 3. Neumond nach der Geburt ist jener, der 28 - 30 Tage nach dem 2. nachgeburtlichen Neumond mundan stattfindet. Die zeitliche Wirkung wird wieder aus dem 3. sekundärprogressiven Neumond abgeleitet.

Etwa 28 bis 30 Jahre nach der uranischen, also individuellen Melodie, die in unserem Leben als Hintergrundmusik mitschwingt, gehen wir in die Qualität des sogenannten „Essenz-Neumondes“. Nun dürfen wir der nächsten Generation unsere Erfahrungen weiter geben. In diesen Jahren liegt viel individuelle Lebenserfahrung.

Der Essenz-Mond kann auch mit der neptunischen Gelassenheit in Verbindung gebracht werden. Wir sind nun älter, gelassener und einverstanden mit dem, was ist. Das Fließenlassen des Lebens und die innere Gelassenheit können zu wahrer Weisheit führen.

Unsere Kinder und Enkelkinder können davon profitieren.

Beispiel aus dem Publikum

Als praktisches Beispiel wurde von Martina Groer, sowohl in Wien, als auch in Graz eine ZuhörerIn aus dem Publikum gewählt und deren Horoskop (inklusive aller Neumonde vor und nach der Geburt) gedeutet. Auf angenehme und gemeinschaftliche Weise wurden durch ein stimmungsvoll-kollegiales Miteinander, die jeweiligen Themen erarbeitet, wovon alle Vortragsteilnehmer profitieren konnten.

In Form all der interessanten Ausführungen zu den „Melodien des Lebens“ eines Geburtshoroskops, konnte die Vortragende neue Möglichkeiten aufzeigen, wodurch man sich und sein Leben wiederum ein Stückchen weit besser verstehen kann.

Die Entfaltungsmöglichkeiten, auf der großen Reise des Lebens, werden bereichert und ein bisschen verspielter, wenn man die Klänge seiner persönlichen Melodie besser hören und verstehen kann.



Mag. Martina Groer

Familiensystemische ganzheitliche Astrologie
Astrologie Ausbildungen - Astrologische Beratungen und Aufstellungen, Supervision
www.astrobalance.com

Text und Bildrechte: Mag. Martina Groer

* * * * *

FAQs - Häufige Fragen



- Welche Vorteile bringt mir eine Mitgliedschaft?
- Wie kann ich Mitglied werden?
- Wie kann ich eine Veranstaltung buchen?
- Wie erstelle ich ein Kundenkonto?
- Wo finde ich das Login?

Die Antworten zu den Fragen finden Sie auf unserer Website www.astrologenverband.at

* * * * *

So werden Sie Fachmitglied!

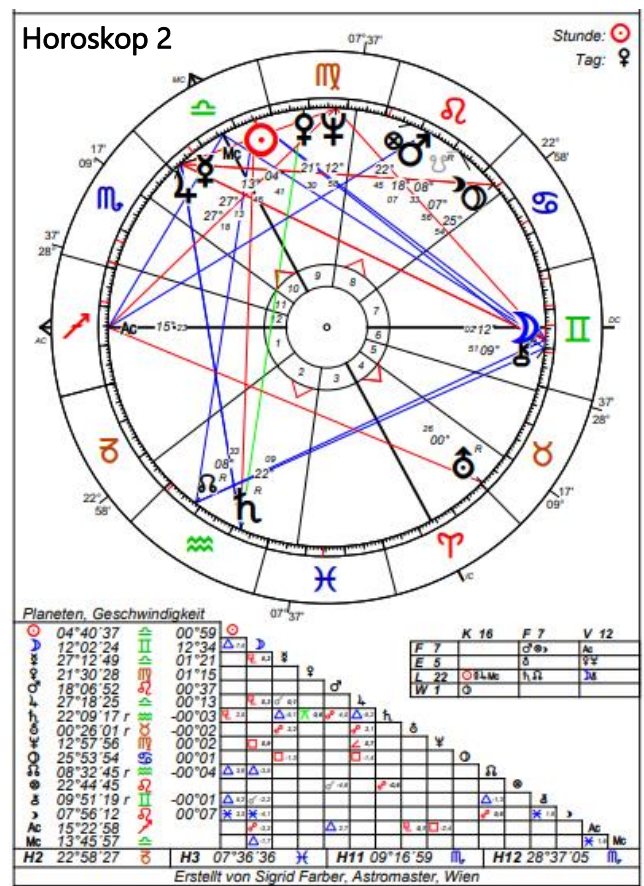
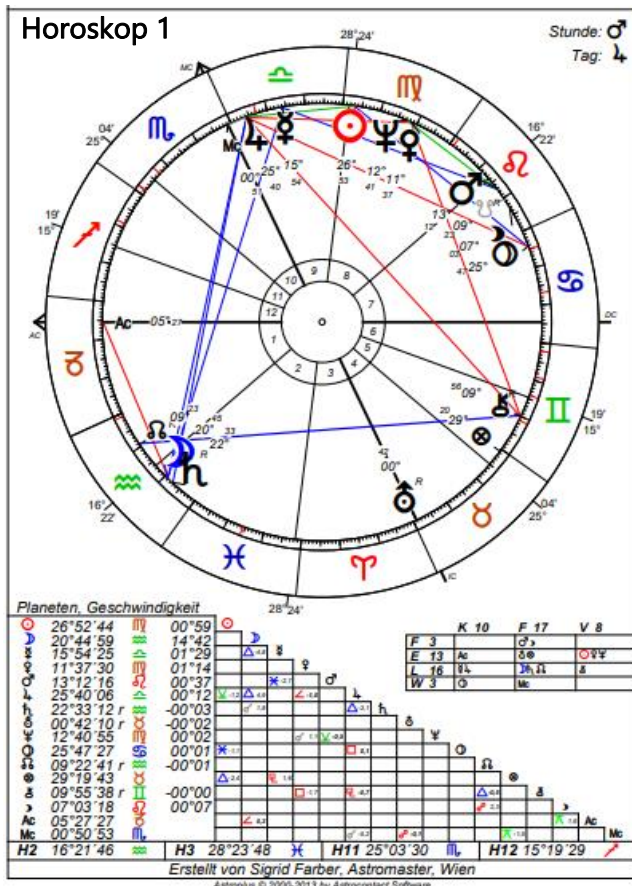
Fachmitglied können Sie werden, wenn Sie gewerblich-astrologisch arbeiten, forschen und/oder lehren. Über die Aufnahme entscheidet der **oeav**-Vorstand.

Die Fachmitgliedschaft bringt Ihnen zahlreiche Vorteile, wenn Sie astrologisch tätig sind. Sie berechtigt unter anderem die Bezeichnung „Fachmitglied des Österreichischen Astrologenverbandes“ zu führen und in die Empfehlungsliste „Astrologische Experten“ auf der **oeav**-Website aufgenommen zu werden.

Der **oeav**-Vorstand gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

www.astrologenverband.at, E-Mail: office@astrologenverband.at, Tel.: +43 (0)676 930 41 35

Wer bin ich? – Ein astrologisches Rätsel



Reduzieren Sie mich ja nicht auf mein Aussehen und schon gar nicht auf meine sogenannten „Kurven“, die mir zu schneller Bekanntheit verhalfen. Heute, im Alter, da zählen wohl mehr die inneren Werte. Aber, er-tappt! Auf ein ansprechend wirkendes Äußeres lege ich nach wie vor Wert, obwohl es nicht mehr so perfekt ist wie einst. Doch auch in jenen goldenen Jahren, als mir die Welt zu Füßen lag, wollte ich nicht nur schön sein, sondern ebenso als Schauspielerin ernst genommen werden. Ich denke, das ist mir auch gelungen! Talent allein reicht jedoch nicht, ich musste hart arbeiten, um schließlich jene Anerkennung zu erhalten, nach der ich mich sehnte.

Als Kind hätte ich mir das alles nie träumen lassen. Wir waren arm; meine Mutter, eine Alleinerzieherin, versuchte sich selbst, jedoch erfolglos, als Schauspielerin. Ihr Geld verdiente sie als Klavierlehrerin. Meine jün-gere Schwester und ich wuchsen in schwierigen Kriegszeiten heran. Kindheit im eigentlichen Sinne kannte ich keine. Aber meine Mutter war sehr ehrgeizig und wollte aus uns etwas machen, wenn es ihr für sie selbst schon nicht gelungen war. Da ich ein hübsches Mädchen war, witterte sie ihre Chance, schickte mich zu Schönheitswettbewerben und begleitete mich sogar in Filmstudios, wo wir beide letztlich als Komparsinnen begannen. Ich hatte offenbar etwas an mir, das auffiel und einem Produzenten ins Auge stach. Er war zwar um Vieles älter als ich, machte mir jedoch den Hof und nahm mich sozusagen unter seine Fittiche. Zuerst sah ich in ihm eher den Vater, den ich nie hatte; aber die Liebe kam und wuchs. Wir wollten heiraten, doch es war kompliziert, denn die Gesetze meiner Heimat ließen die Legalisierung unserer Verbindung lange Zeit nicht zu. Es blieb uns nichts anderes übrig, als die Staatsbürgerschaft zu wechseln. Ironie des Schicksals: Ich galt trotzdem als prototypische Vertreterin meines Heimatlandes - die ich in zahlreichen Filmen verkörperte - hatte aber einen ausländischen Reisepass und Wohnsitze im Ausland. Zu meinem Heimatland hatte ich ein zwiespältiges Verhältnis, auch nach dem Tod meines Ehemanns, mit dem ich immerhin 50 Jahre lang glück-lich verheiratet war. Ich habe nie vergessen, dass meine Erfolge - einschließlich aller internationalen Ehrun-gen und Auszeichnungen, die ich erhielt, aber ebenso auch meine beiden wunderbaren Söhne - ich in erster Linie ihm zu verdanken hatte.

1. VDA-Symposium Österreich

Astrologie und unsere Ahnen

vom 6. bis 7. Juli 2024 in Graz

Bei diesem Symposium geht es um Themen der Vererbung -
um das Vermächtnis unserer Ahnen.

Wir greifen u.a. Erkenntnisse aus der Epigenetik auf. Diese besagt, dass nicht alle unserer genetischen Erbanlagen gleichzeitig wirksam sind, sondern dass bestimmte Anlagen aufgrund von Umwelteinflüssen in der Wirkung zurückgehen und andere hervortreten können.

Das lässt Raum offen für die Astrologie, welche die Qualität der Zeit für ein Individuum beurteilen kann und anzeigen könnte, wann eine Veränderung in der Interpretation unserer genetischen Erbanlagen möglich sein könnte.

Nebst unserer unmittelbaren Herkunftsumgebung, das nicht immer eine klassische Familie sein wird, prägen uns als „Heranwachsende“ das soziale Umfeld wie auch weitere Einflüsse, die nicht aus unserem



direkten Umfeld stammen und überpersönlicher oder auch spiritueller Natur sein können.

Mehrere solcher Themen werden am Symposium aufgegriffen, wie dies mit der Astrologie erkannt werden kann.

Lassen Sie sich

das nicht entgehen!

Das Symposium findet im Hotel Bokan in Graz statt.

Es beginnt am Samstag, 6. Juli ab 12:15 Uhr und dauert bis am Sonntag, 7. Juli 12:00 Uhr.

Am Sonntag wird nach dem Mittagessen eine Führung ins nahe gelegene Weltkulturerbe Schloss Eggenberg angeboten. Das Schloss ist insbesondere für seine 24 Prunksäle bekannt.

Das Glanzstück ist der Planetensaal, welchen wir auch besichtigen werden.

Die Buchung ist ausschließlich über die **oeav** Website möglich.

Link: [VDA-Symposium: Astrologie und unsere Ahnen | Österreichischer Astrologenverband](#)

Franz Schubert, Fremd bin ich eingezogen

Am 31. Jänner 2024 feierten wir den 227. Geburtstag des großen österreichischen Komponisten Franz Schubert, der leider viel zu früh, schon mit 31 Jahren, am 19. November 1828, verstorben ist.

Die Rezeption seiner Person und seines Werks hat sich in den letzten 200 Jahren entscheidend verändert. Ursprünglich als schwächlicher, sentimentaler Lied-Komponist und verkanntes Genie

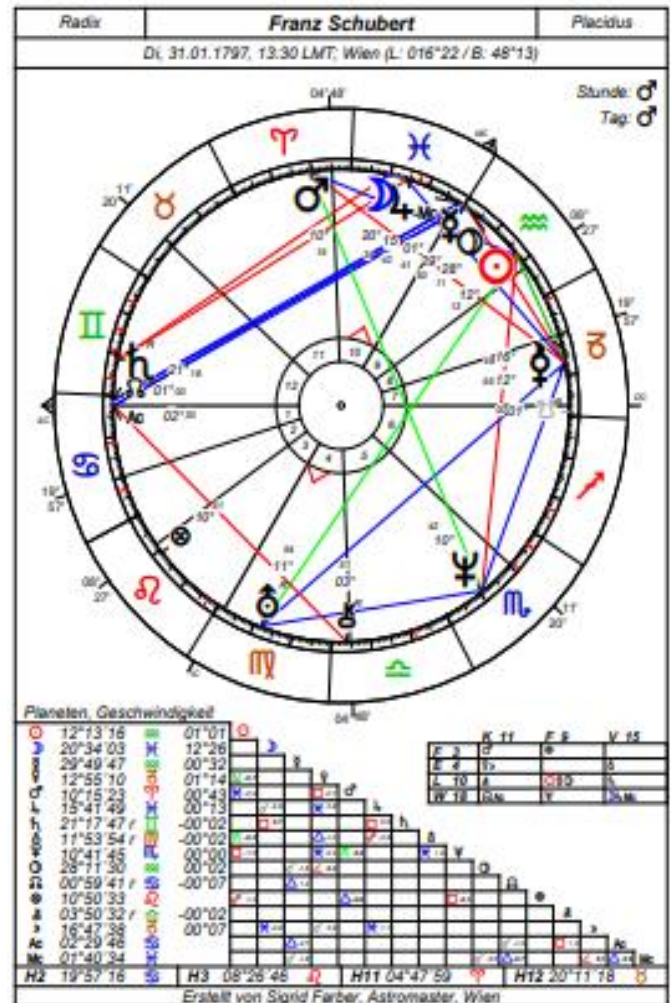
Einkommen dafür mit einem schwärmerischen Hang zu unerreichbaren Frauen wahrgenommen, ist sich die zeitgenössische Musikforschung einig, dass Schubert zu einem der größten musikalischen Talente des 19. Jahrhunderts zu zählen ist, der eine Brücke schlug zwischen Klassik und Romantik und vor allem dem Lied als eigenständiger Kunstform zu einem ersten Höhepunkt verholfen hat.

Er war nicht so mittellos, wie gerne vermittelt wird, doch dürfte er ein eigenwilliges Verhältnis zu Geld gehabt haben, das er gerne für Feste und Trinkgelage im Freundeskreis ausgab und nicht zur Seite legte.

Schubert hat trotz seines kurzen Lebens in allen Gattungen seiner Zeit Außerordentliches geschaffen und wird in der heutigen Musikwissenschaft neben Beethoven als der Begründer der romantischen Musik im deutschsprachigen Raum angesehen.

„Franz Schubert hat eine Welt von Poesie in Musik verwandelt. Er hat das Kunstlied auf eine bis dahin nicht gekannte Höhe geführt.“

(Dietrich Fischer-Dieskau, *Auf den Spuren der Schubert-Lieder. Werden – Wesen – Welten*, dtv/Bärenreiter München 1976, S. 9.).



Dabei ist nicht eine musikalische Idee leitend, sondern die sprachliche, poetische Vorgabe.

Wer war dieser Mann, im 19. Jahrhundert wegen seiner gedrunghenen Figur und seines mondhaft-gedunsenen Aussehens oft als „Schwammerl“ verunglimpft, **wirklich?**

Unzählige Bücher, Filme und wissenschaftliche Arbeiten existieren über den Musiker.

Wir wollen uns ihm heute aus astrologischer Sicht annähern.

Dass er nicht der bemitleidenswerte, ärmliche, unscheinbare Künstler war, der sich in hoffnungslosen Schwärmereien verlor, sehen wir Astrolog:innen in seiner Radix. Mit 8 Planeten über dem Horizont - je 4 im 3. und 4. Quadranten - war Schubert ein durchaus geselliger Mensch, der die Umwelt brauchte, um sich selbst erfahren und verwirklichen zu können.

Körperliche Belange waren ihm weniger wichtig, so deuten wir den leeren 1. Quadranten im Horoskop, und auch die Selbstdurchsetzung war nicht seine große Stärke.

Da alle persönlichen Planeten in der oberen Horoskophälfte stehen, wurde Schubert gut wahrgenommen, wirkte jedoch nach außen stärker, als er sich wirklich innerlich fühlte. Der aufsteigende Mondknoten am Aszendent unterstreicht einerseits seine große Empfindsamkeit, weist aber auch darauf hin, dass er lernen musste, allein zurechtzukommen und dabei auf seine innersten Bedürfnisse zu horchen.

Trotz seiner starken Wassermann-Betonung im Horoskop (Sonne, Merkur und Pluto befinden sich in Wassermann) wirkt er auf andere Menschen unmittelbar vor allem durch seinen empfindsamen Krebs-Aszendenten. Überhaupt ist das Wasser-Element in Schuberts Radix betont, was auf eine starke künstlerische Veranlagung, auf Einfühlsamkeit, Sensibilität, Mitgefühl hinweist. Das Zeichen Krebs steht für die eigene seelische Identität, für Natürlichkeit und Ursprünglichkeit und bewirkt ein großes Anlehnungs- und Zärtlichkeitsbedürfnis, ein Bedürfnis nach Wärme, Geborgenheit und Zuwendung. Der Mond als Aszendenten-Herrscher befindet sich im ebenfalls sehr feinfühligem Fische-Zeichen in Konjunktion sehr gefühlsbetont, verträumt auch seine weltoffene und be- Der Fische-Mond weist in seiner ale künstlerische Begabung hin, verhalten kippen, wie das bei war.



Bildquelle: Wikipedia von Wilhelm August Rieder

Beide, Mond und Jupiter, befinden der Geburtsherr (= Aszendent steht, dann braucht er zur Öffentlichkeit, denn er will sich muss seine Seelenbedürfnisse fügen stellen, somit steht das Person in Verbindung. Das Zeichen Fische am MC zeigt, dass der Lebens- und Berufsweg eher intuitiv und kreativ gestaltet wird. Der Mond, noch dazu als Geburtsherr sein allerpersönlichster Planet, bringt ihm in so exponierter Position zwar eine gewisse Beliebtheit, vielleicht sogar Popularität, verleiht ihm aber auch ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Gesellschaft, von der er sich dennoch nicht vereinnahmen lässt.

mit Jupiter, was ihn nochmals und romantisch macht, aber geisterungsfähige Seite zeigt. höchsten Form auf eine genikann aber auch in ein Sucht-Schubert wohl auch der Fall

den sich im 10. Haus. Wenn tenherrscher) im 10. Haus Selbstverwirklichung die Öffnach außen präsentieren. Er der Gesellschaft zur VerLebenswerk mit der ganzen

Dazu kommt, dass nur 3 Tage vor Schuberts Geburt ein Neumond im Zeichen Wassermann stattgefunden hat. Wer in einer zunehmenden Mondphase geboren wird, hat die Lebensaufgabe, etwas auf die Beine zu stellen, und mit Wassermann etwas Neues, Einzigartiges, Unkonventionelles zu schaffen. Da der Mond bis zu Schuberts Geburt aber in das Fische-Zeichen gewandert ist, soll etwas Individuelles in das Kollektiv übergeführt werden, um der Gefahr der Vereinzelung zu entgehen. Der Mond herrscht nicht nur über den Aszendenten und das 1. Haus, sondern auch über das 2. Haus, welches Begabungen und Talente anzeigt. Mit der Mond-Stellung im 10. Haus muss Schubert sich selbst in der Öffentlichkeit zum Ausdruck bringen und seine Begabungen der Öffentlichkeit und Gesellschaft zur Verfügung stellen, er hat fast keine andere Wahl.

Hatte er die Wahl oder nicht? Franz Peter wird als 13. von insgesamt 20 Kindern des Lehrers und Musikers Franz Theodor Schubert und seiner Frau Elisabeth geboren, einer ehemaligen Köchin (und Vater Schuberts 2. Frau). Das 4. Haus im Zeichen Jungfrau ist ein Hinweis auf eine pflichtbewusste, anpassungsbereite Lehrerfamilie, das Fische-MC wiederum zeigt uns einen künstlerisch tätigen Vater. Von den Kindern erlebten außer Franz nur 4 ihren 1. Geburtstag, 4 weitere erreichten das Erwachsenenalter. Der Vater erkannte das musikalische Talent seines Sohnes und brachte ihm bereits im Alter von 5 Jahren das Violinspiel bei. Er sorgte außerdem dafür, dass Franz ab 7 Jahren regelmäßigen Orgelunterricht erhielt.

Wegen seiner schönen Stimme wurde das Kind im Oktober 1808 als Sängerknabe in die Wiener Hofmusikkapelle und in das kaiserliche Konvikt aufgenommen.

Schubert lernte dort viele seiner späteren langjährigen Freunde kennen – wie Joseph von Spaun, Albert Stadler und Anton Holzapfel.

Die Förderung durch die Familie

sehen wir in der Radix, da Merkur, der Herrscher des 4. Hauses, sich im 9. Haus befindet (die Familie unterstützt eine höhere Ausbildung). So konnte der kleine Franz sein musikalisches Talent bestmöglich entfalten.

Bereits im Alter von 13 Jahren komponierte er seine erste Klavierfantasie, mit 14 ein Streichquartett und verschiedene Lieder.

Als Schuberts Mutter 1812 am Typhus stirbt (in der Progression hat sich die Sonne bis auf wenige Bogenminuten an Pluto angenähert, und das Quadrat zwischen Mond und Saturn ist ganz exakt geworden, zudem ist der progressive Mond in die Opposition zu Mars gegangen), bedeutet das eine grausame Zäsur im Leben des Jungen, der sehr an seiner Mutter hing und sie bis über den Tod hinaus idealisiert hat, wie uns der Geburtsherr in Fische in Konjunktion zu Jupiter mitteilt. Das Problem der seit der frühen Jugend nicht vorhandenen Mutter erkennen wir aber auch im Quadrat zwischen Mond und Saturn im 12. Haus. Es weist auf eine tiefe emotionale Verletzung hin, die in der Folge eine seelische Verschlussenheit auslöst. Unterstrichen wird das noch durch Chiron, der sich im 4. Haus befindet und eine unheilbare Verletzung im Zusammenhang mit der Familie anzeigt. Schubert fühlt sich oft einsam und ungeliebt, er bewegt sich zeitweise am Rand der Depression.

Wie in der Radix angezeigt, gibt es in Schuberts Innenleben 2 widersprüchliche Komponenten: auf der einen Seite sein weicher, sensibler Persönlichkeitsanteil, repräsentiert durch die starke Wasserbetonung mit dem Krebs-AC, Mond, Jupiter und MC in Fische sowie Neptun in Skorpion.

Auf der anderen Seite geht es mit Sonne, Merkur und Pluto in Wassermann, einer Merkur-Uranus-Rezeption sowie dem Quincunx-Aspekt zwischen Sonne und Uranus um das Aufbrechen verkrusteter Strukturen und die Verwirklichung von Utopien. Diese Wesensanteile zeigen uns jemanden, der sich nicht anpassen mag, der seinen ganz persönlichen Weg geht und in so manchen musikalischen Bereichen - wie zum Beispiel in der Liedkomposition - ein großer Neuerer ist. Beide Anteile zusammen (Intuition und Inspiration) bilden die Grundlage für das grandiose Werk, das uns Franz Schubert hinterlassen hat. Zusammengeführt werden diese unterschiedlichen Charakterzüge durch ein Sonne-Neptun-Quadrat, das zwar auf große Einfühlsamkeit, manchmal sogar Traumverlorenheit hinweist und auf eine Persönlichkeit, die nicht in sich selbst verankert ist. Dem fehlenden Urvertrauen und der Suche nach der eigenen Identität stellt Schubert seinen künstlerischen Selbstaussdruck durch die Musik entgegen. Das Beste, was er in so einem Fall – und mit seinem Talent – tun kann.

Aber wer hätte vermutet, dass der stärkste Planet in Schuberts Radix ein Widder-Mars ist? Durchsetzungsstark, sportlich, kämpferisch – sind das die Attribute, die wir dem Komponisten zugestehen würden? Spontaneität und Lebenskraft zeichnen einen Menschen mit Widder-Mars aus, diese befähigen ihn zu außergewöhnlichen Leistungen, doch hat er oft Mühe, Projekte geduldig zu Ende zu führen, denn Geduld ist nicht seine Stärke.



Bildquelle: SCHUBERTcommons - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24334658>

Nun hat Franz Schubert aber in seinem kurzen Leben über 600 Lieder, 7 vollständige und 5 unvollendete Symphonien, Ouvertüren, Bühnenwerke, Klavier- und Kammermusik sowie Messen komponiert, also ein vielfältiges und reiches Werk hinterlassen. Dieses zu schaffen, scheint ihm leichtgefallen zu sein, denn manchmal komponierte er kurzerhand ein Lied, wenn er im Wirtshaus seine Zechschulden nicht bezahlen konnte.

Es stimmt, Mars steht in Widder stark, hier noch dazu im 11. Haus (als Herr von 11), einem Wassermannhaus. Schubert, das ist bekannt, hatte einen großen Freundeskreis, der ihn Zeit seines Lebens moralisch und auch finanziell unterstützte und ihm die Familie ersetzte. Mit Hilfe seiner Freunde wurden musikalische Soireen, die sogenannten Schubertiaden, ins Leben gerufen, die ihm öffentliche Bekanntheit, auch über Wien hinaus, verschafften. Und auch er wendete viel Energie für seine Freunde auf. Mars bildet aber ein gradgenaues Quincunx zu Neptun im 5. Haus und ein nicht ganz so exaktes Quincunx zu Uranus im 4. Haus, also eine Yod-Figur mit Mars als Apex-Planet. Mars/Neptun lähmt die Energie, schwächt und verunsichert die Männlichkeit, bedeutet aber auch ein friedliebendes, entgegenkommendes Wesen sowie die Sehnsucht nach (männlicher) Zärtlichkeit. Mars/Uranus wiederum will Konventionen abschütteln, die aus seiner Herkunft herühren. Neuere Forschungen meinen beweisen zu können, dass Schuberts Verhältnis zu seinen engen Freunden, insbesondere zu dem Schauspieler Franz von Schober und dem Dichter Johann Mayrhofer, nicht rein platonischer Natur war, sondern homosexuelle Züge aufwies. Mit beiden lebte er zeitweise zusammen.

Liebesaffären mit Frauen sind hingegen nicht bekannt. Schwärmereien dürften ihm im späteren 19. Jahrhundert angedichtet worden sein. Allerdings dürfte sich Schubert in jungen Jahren bei einer Prostituierten mit Syphilis infiziert und an den Langzeitfolgen sein Leben lang gelitten haben, die letztendlich auch für den frühen Tod (Todesursache Typhus) verantwortlich waren. Auf eine schwache Gesundheit weist vor allem das Quadrat zwischen der Sonne und Neptun hin, sowie die Stellung von Saturn als Herr von 8 in 12. Außerdem läuft die Sonne auf Pluto, den Herrscher des 6. Hauses, zu.

Ein genialer Musiker

Das Besondere im Horoskop dieses genialen Musikers ist auch noch eine zweite Yod-Figur, diesmal mit Uranus als Apex-Planet, der Quincunxe zur Sonne und zu Mars bildet. Hier sehen wir einen Menschen, der seinen eigenen Weg verfolgt und sich gegen alles zur Wehr setzt, was sich diesem Weg entgegenstellen könnte. Das kurze Intermezzo als Schulgehilfe seines Vaters beendete Schubert nach 2 Jahren, um sich ganz dem Komponieren widmen zu können.

Uranus im 4. Haus lässt sich wunderbar mit einem der bekanntesten Lied-Titeln aus dem Liederzyklus „Winterreise“ assoziieren: „Fremd bin ich eingezogen – fremd zieh ich wieder aus.“ Aus dem Familiennest ist Schubert geflüchtet, um sich selbst zu verwirklichen, was ihm auf großartige Weise gelungen ist.

Wenn wir dieses genialen Komponisten und großen Sohn Wiens gedenken wollen, dann am besten, indem wir uns eines seiner Werke anhören. Ich wage zu behaupten, dass es für jeden Geschmack ein solches (mindestens) gibt.



Text: Sigrid Farber

A.C.G. - „Astro Carto Graphy Linien - Betrachtung der Planetenläufe mit Blick auf die Erde zum Geburtszeitpunkt“

Auf anschaulich und spannende Weise präsentierte in diesem Vortrag Frau Mag. Brigitte Hueber das Thema der Astro-Carto-Graphy Linien sowie deren Einsatz und Anwendung.

Während im Geburtshoroskop die Projektion auf der Ekliptik sich per eindimensionaler Grafik zeigt, gibt es nun eine geographische Möglichkeit, diese Projektion durch Planetenlinien zu erweitern.

A.C.G. Linien dienen als wertvolle Zusatzinformation und zeigen auf, dass die planetaren Linien am Geburtsort manche Themen und Aspekte im Horoskop abschwächen oder verstärken; insbesondere dann, wenn sich Achsenbindungen finden.

Erstmals mit A.C.G. Linien befasste sich der österreichische Astrologe Gustav Schwickert (1885 – 1964), in der Hoffnung, bessere Deutungen der Mondphasen, bzw. Eklipsen, zu erzielen. Bereits 1920 erschien hierzu sein erstes Werk.

Bezugnehmend auf Schwickerts Studien, baute die Astrologin Bernadette Brady auf und entwickelte das Computerprogramm "Starlight Software".

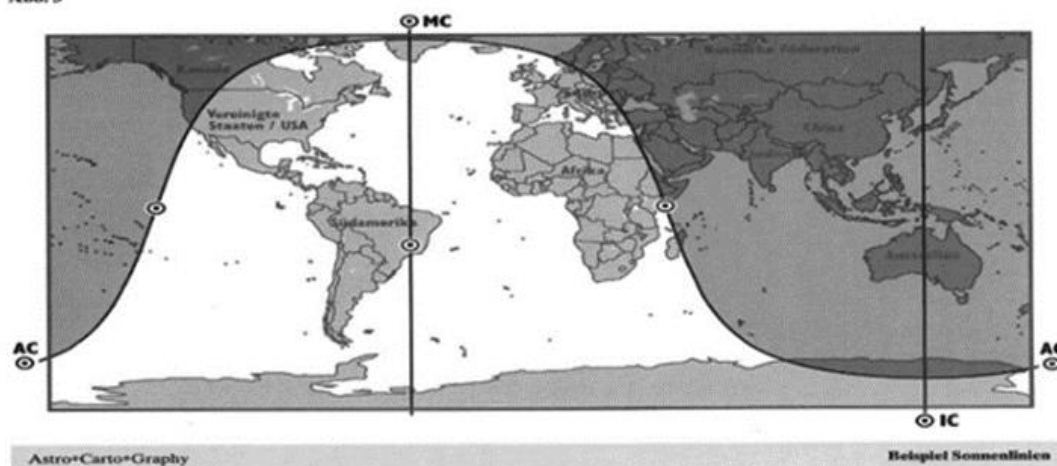
Weiters beschäftigten sich Jim Lewis mit A.C.G. Linien, der sie zuerst für die Mundan-, später auch in der Individualastrologie verwendete, und Erin Sullivan damit, die das Buch "Angewandte Astro Carto Graphy" schrieb. In Zusammenarbeit unterstützten sie Menschen in Situationen wie Ortswechseln, Umzügen oder Standortfragen.

Präsentiert wurde im Vortrag wie Qualitäten von Planetenlinien im Weltgeschehen, als auch im persönlichen Horoskop, darstellbar werden.

Während ein Geburtshoroskop die Projektion auf der Ekliptik in eindimensionaler Grafik zeigt, gibt es nun die geographische Möglichkeit diese Projektion durch Planetenlinien zu erweitern.

Die Blickrichtung einer Grafik änderte sich zu einer vom Himmel zurück auf die Erde.

Abb. 3

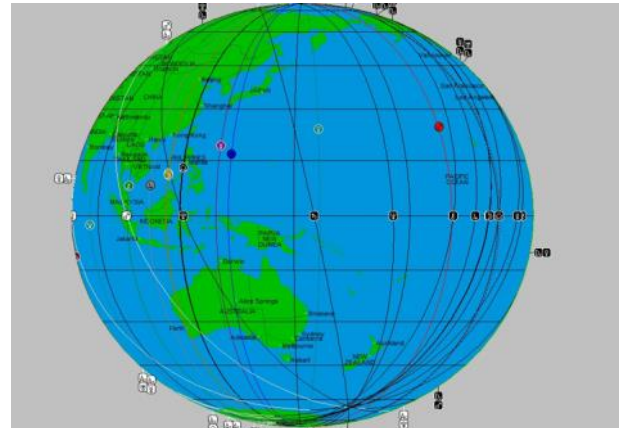


Wie die Sonne ihren aufgehenden, einen kulminierenden oder eben den Untergangspunkt und einen, unter dem Horizont liegenden, Nadir hat, so haben auch alle Planeten ihren Lauf: Aufgang, MC, Untergang und Nadir.

Die Planetenmuster sind zu einem bestimmten Augenblick auf der ganzen Welt vorhanden. Ihre Individualität zeigt sich einzig nur durch die Orts- und Zeitangabe.

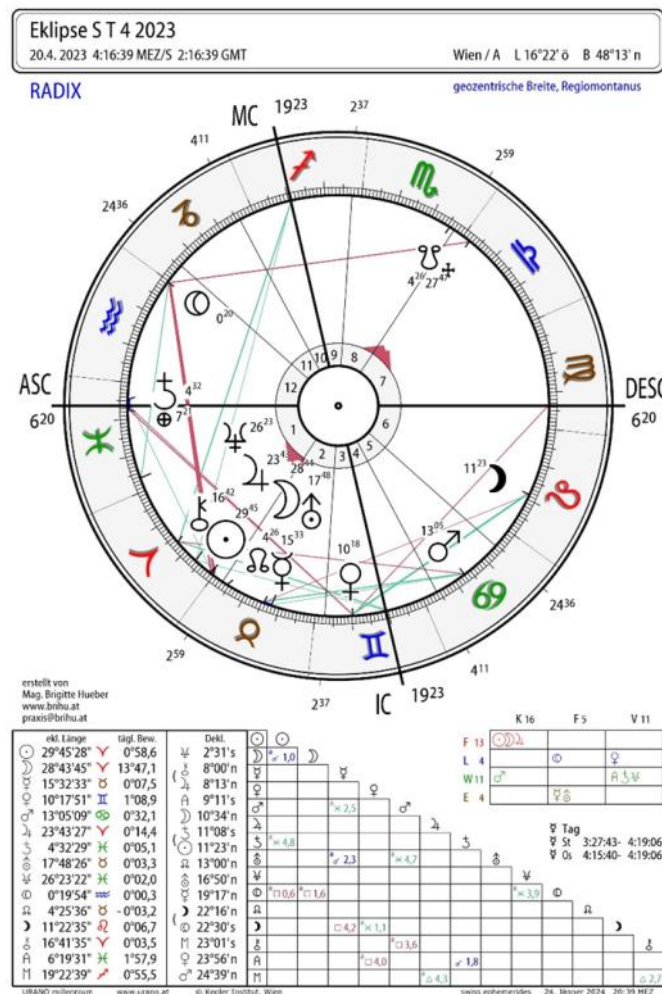
Der Blick des zunächst eindimensionalen Bildes ändert sich zu dem der zweidimensionalen Sicht. Gleichermäßen hat man durch den Punkt des kulminierenden Punktes die Deklination angegeben.

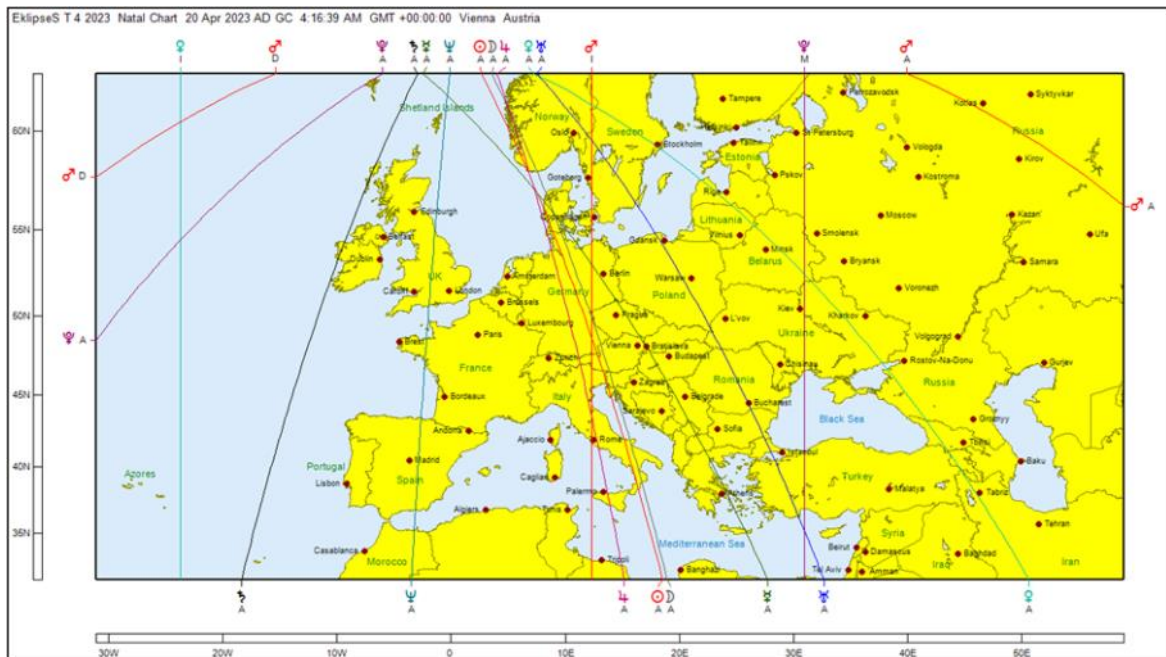
In der eindimensionalen Graphik kann eine scheinbare Konjunktion möglicherweise nie stattfinden, wenn die Deklinationen stark auseinanderdriften.



Mundanastrologisches Beispiel - Planetenläufe - Betrachtung

Totale Eklipse am 20. April 2023. auf Wien gerechnet, da diese auf der ganzen Welt auf 29° Grad Widder stattfand.





Bei dieser Finsternis ging die Kulminationslinie Plutos direkt durch Kiew.
So sieht die planetare Auswirkung eines Pluto aus.

Local Space Linien

Bevor man zu persönlichen Horoskopen übergeht, ist anzufügen, dass es weiters auch noch sogenannte "Local Space Linien" gibt.

Derartige Planetenlinien beziehen sich auf eine vollindividuelle Betrachtung im Planetenlauf. Das Standorthoroskop zeigt die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten im direkten Umfeld. Man befindet sich sozusagen im Zentrum des eigenen Universums, wobei die Planetenlinien des Geburtsortes auf den Horizont projiziert werden.



Bildquelle: Pixabay

Ukrainer und Russen müssen ihr Leben opfern.

Local Space Linien sind beispielsweise in Betracht zu ziehen bei einem Umzug, Wohnortwechsel, Urlaubsplanungen oder auch Sitzordnungsfragen wie, "Wer sitzt wo oder neben wem?", um eventuell disharmonisch sich auswirkende Personenenergien zu entschärfen.

A.C.G. Linien sind ebenso auf Haus-, Wohnungs- oder Gartenpläne anwendbar. Man schaut in der Raumastrologie das Horizonthoroskop an und kann - nach korrekter Kompasseinnordung - seine Wohnungseinrichtung individuell nach den Planetenqualitäten gestalten.

Bedacht werden muss allerdings, Änderungen lassen sich nur so weit vornehmen, wie es auch in der Radix enthalten ist. Konstellationen können abgeschwächt oder zumindest gemildert werden, gänzlich auflösen kann man eine Radixqualität jedoch nicht.

Auflösung „Wer bin ich?“ Rätsel Seite 8

Horoskop 1: Astro-Rätsel: Sophia Loren, geb. 20.9.1934, 14:10, MEZ, Rom, Italien
Vergleichshoroskop: Brigitte Bardot, geb. 28.9.1934, 13:15, WET/S, Paris, Frankreich

A.C.G. Linien der weiblichen Geburt.

Die Frau flog von Kuba nach Wien, um ihre dort lebende Schwester zu besuchen und lernte in dieser Stadt ihren nunmehrigen Ehemann kennen, mit dem sie mittlerweile 2 Kinder hat und glücklich verheiratet zu sein scheint.

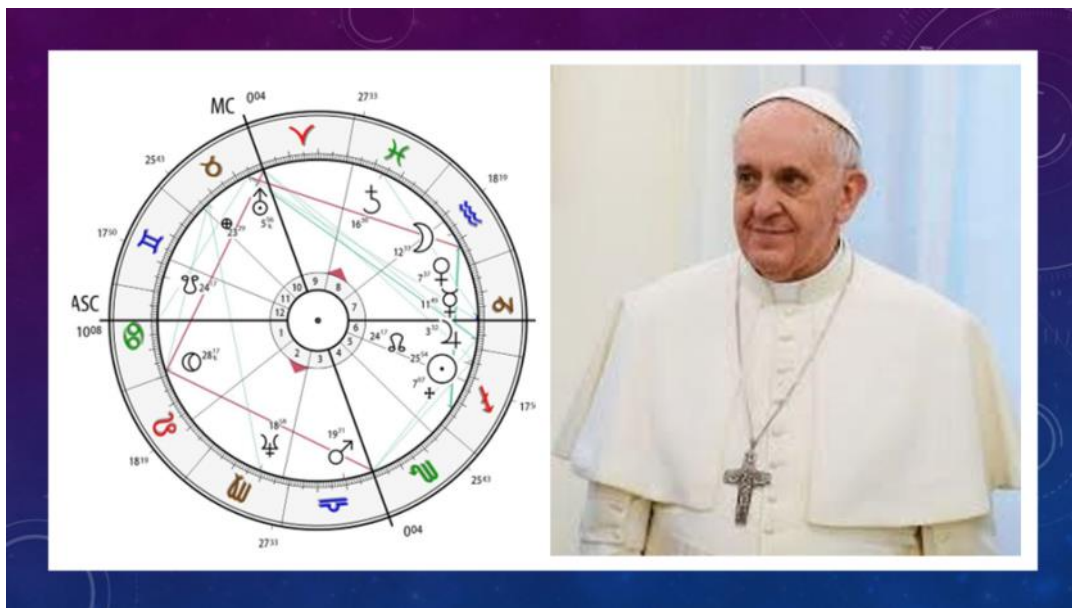
Ihre Venusqualität, welche durch Wien am Deszendenten geht, zeigt sich auch in der Radix als Herr von 7. Reloziert man das Horoskop auf Wien, dann sieht das so aus: man kann diese Linien auch dirigieren, mit Aspekten versehen also viel erfahren.

Im Jahr 2024 geht ihre Merkurlinie durch Wien, sie hat eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen und vor, sich beruflich selbstständig zu machen.

Horoskopbeispiel – Jorge Mario Pergolio - "Papst Franziskus"

Mit einer Venus - Uranus Rezeption fallen ihm gewiss Reformen zu Gunsten der Römisch Katholischen Kirche ein.

Beim Blick auf seine A.C.G. Linien fand ich keinen Aspekt der nach oder durch Rom führte, woraufhin ich zum Termin seiner Papstwahl -13. März 2013, dirigierte und siehe da, es liefen 2 Uranuslinien durch Rom.

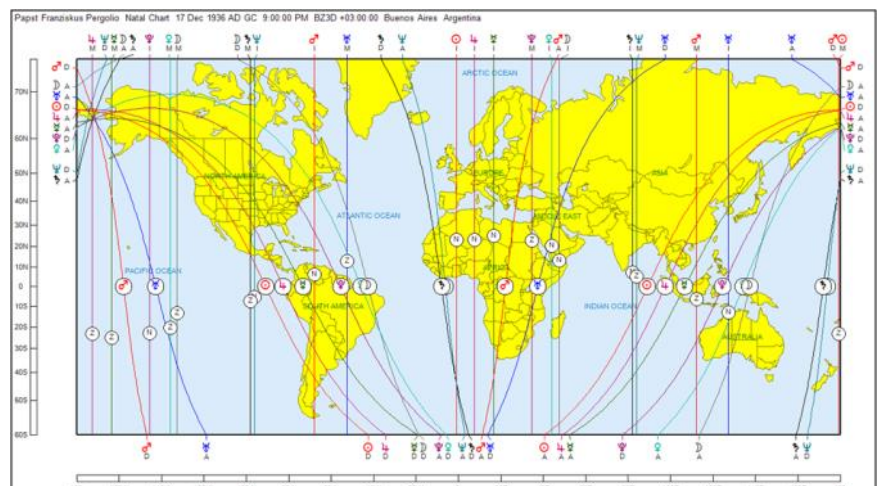


Bildquelle: Casa Rosada (Argentina Presidency of the Nation), CC BY-SA 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25182996>

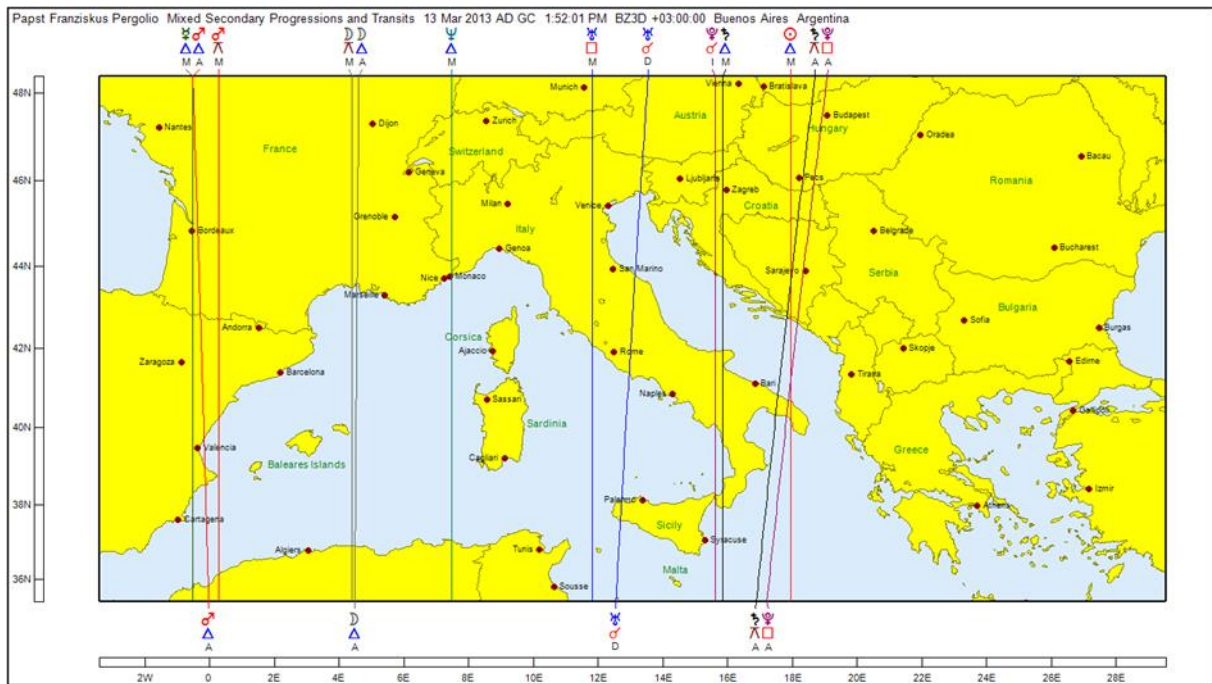
Das Uranus Quadrat auf das MC und die Uranuslinie befanden sich am Deszendenten.

Uranus ist bei ihm Schicksalsplanet in Kulmination in der Radix im 10. Haus.

Aus astrologischer Sicht zeigte sich somit seine wahre Berufung.



Papstwahl - 13. März 2013



Durch die Einbeziehung der Astro Carto Graphy Linien bietet sich somit tatsächlich eine intensive-
re Interpretationsbreite in der Betrachtung des astrologischen Geschehens.



Mag. Brigitte HUEBER

geprüfte Astrologin, Wirtschaftspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Coach,
Autorin und Vortragende
E-Mail: praxis@brihu.at

Abbildungen und Text: Mag. Brigitte Hueber

* * * * *

Buchtipp

creAstro®-Verlag

DER AUTORENVERLAG

Gerhard Höberth und Ilona Picha-Höberth
Ledererzeile 41
D-83512 Wasserburg am Inn

Telefon: +49 (0)8071 93 157

E-Mail: info@hoeberth.de und
info@picha-hoeberth.com

Web: www.creastro.de
www.picha-hoeberth.com

"Wer küsst Rapunzels Schuh?"

Ilona Picha-Höberth

174 Seiten

€ 13,80

Creastro Verlag

ISBN: 3-939078-00-X

"Astrologie ist die Sprache der Seele".

Und Märchen? Sind nicht gerade in Märchen jene
Bilder enthalten, durch die
unsere Seele spricht?
Anhand von 6 Fallbeispielen
aus der Praxis zeigt dieses
Buch, dass das Leben doch
ein Märchen ist!

Für Astrologen und Laien
gleichermaßen interessant
und spannend zu lesen.

Und das Schönste:

Vor dem Hintergrund ihrer
langjährigen Berufserfahrung
und anhand von
praxisbezogenen Fallbeispielen beschreibt Ilona
Picha-Höberth die astrologische Beratungssituation
so, wie sie ist!



Die Gesetze des Schicksals – Stärke deinen Einfluss

Kann die Astrologie Ordnung in das Chaos unserer Schicksalsereignisse bringen?

Die zehn Schicksalsgesetze

Schicksal ist nichts Determiniertes, sondern wird von jedem Menschen selbst unbewusst erschaffen. Da sich die Schicksalsgesetze jenseits von Gut und Böse befinden, unterscheiden sie sich grundlegend von den Maßstäben, die Moral und Konvention vorschreiben. Bei den Schicksalsgesetzen wird keine moralische Wertung vorgenommen. Man schlägt sich hier nicht auf die Seite der einen oder anderen Partei, sondern versucht lediglich, die Mechanismen des Schicksals zu artikulieren und zu beschreiben. Es sind dieselben natürlichen Gesetzmäßigkeiten, nach denen der körperliche Organismus des Menschen funktioniert – übertragen auf die psychische Ebene und die damit verbundene Szenerie des Schicksals.



Die Schicksalsgesetze wirken ohne Ansehen der Person und unabhängig von Weltanschauung, Philosophie oder politischer Ideologie. Sie können lediglich als Reaktion auf die geistige Einstellung oder Weltanschauung in Erscheinung treten. Nie aber bevorzugen sie den einen oder anderen Menschen. Nie unterstützen sie eine bestimmte politische Richtung sie halten weder zum Moralisten noch zum Amoralischen, weder zum Reichen noch zum Armen, weder zum Etablierten noch zum Clochard ... In dieser Hinsicht gleichen sie der Sonne, die für die „Bösen“ genauso scheint wie für die „Guten“.

Die Schicksalsgesetze sind neutral und können nicht beeinflusst werden – es sei denn, man integriert sich in sie.

Das Unbewusste ist Regisseur unseres Schicksals. Es zieht aufgrund einer frühkindlichen Prägung die entsprechenden Partner, Arbeitskollegen, Freunde, Schicksalsereignisse und Krankheiten an, damit die notwendigen Lernprozesse absolviert werden können. Durch die Astrologie besteht die Chance, zu erkennen, was man ausbilden und entwickeln müsste. Es geht darum, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man sich von negativem Schicksal befreien kann.

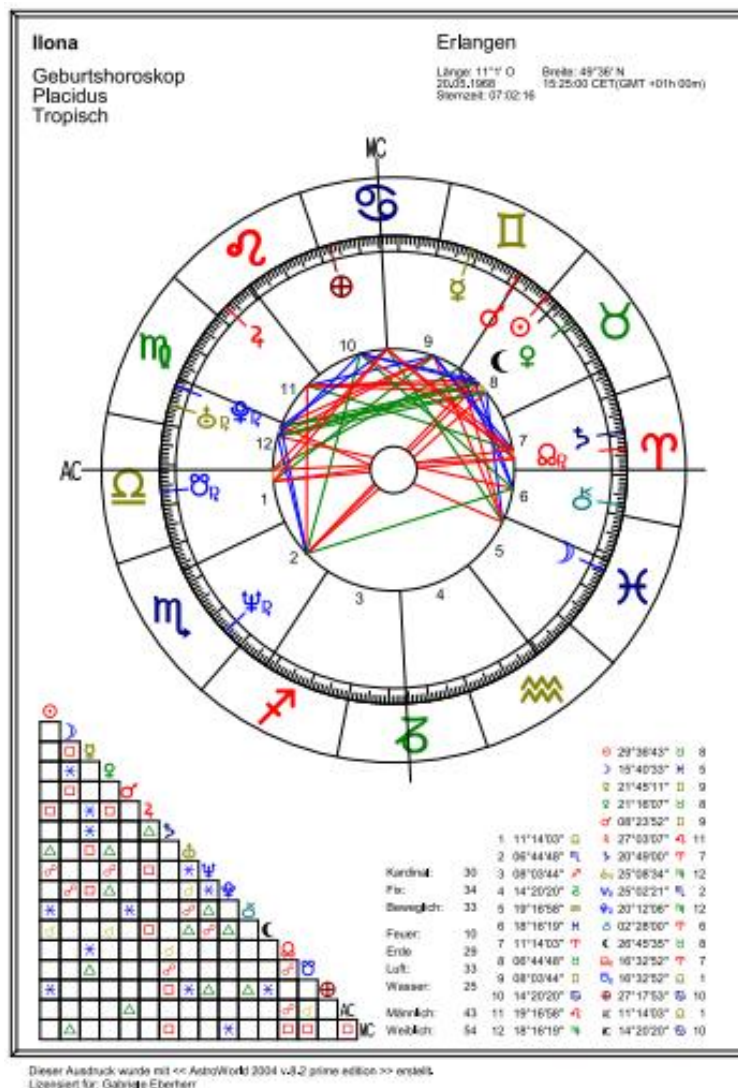
Die zehn Schicksalsgesetze lauten

- | | |
|--|---|
| 1. Das Gesetz der Entwicklung | 6. Das Gesetz der Anziehung |
| 2. Das Gesetz von Ursache und Wirkung | 7. Das Gesetz der Bestätigung |
| 3. Das Gesetz des Ausgleichs | 8. Das Gesetz der positiven und negativen Verstärkung |
| 4. Das Gesetz der Wiederkehr des Verdrängten | 9. Das Gesetz des Denkens und Glaubens |
| 5. Das Gesetz der Affinität | 10. Das Gesetz von Inhalt und Form |

Diese Gesetzmäßigkeiten werden im Horoskop insbesondere über das Herrschersystem und über die Aspektlehre evident. Hier gilt es, im eigenen Horoskop zu analysieren, warum gerade zum Beispiel da ein Quadrat oder Oppositionsaspekt aufgezeigt wird oder warum z. B. der Herrscher von Haus 6 in Haus 12 steht und was das bedeutet!

Besonders wichtig ist aber auch, sich Gedanken über die Prägung zu machen, die in der Kindheit erfolgt ist.

Hermann Meyer verwendete in seinem Vortrag nachstehendes Beispiel um die Vorstellungsbilder, die als Reaktion auf einen geschwächten Eigenwert entstehen, zu interpretieren.



Die Energie fällt in die Körperlichkeit

1. bei „Fehlen“ der Energie.

Die Anlage „fehlt“ nie, aber man weiß nicht, dass es Freiheit, ein eigenes Revier etc. für einen selbst gibt und dass man dies brauchen würde.

2. bei Mangel an einer entsprechenden Energie oder bei mangelhaftem Einsatz der Energie (Use it or loose it.).

3. bei mangelhaftem Austausch der Energie mit dem Partner oder Mitmenschen, z.B.: kein sprachlicher Austausch, kein Austausch von Zärtlichkeit und seelischer Wärme.

4. **bei Verdrängung** der Energie (Gesetz der Wiederkehr des Verdrängten)
Durch die Verdrängung wird die Energie pervertiert und diese Perversion - auch „Schattenanteil“ genannt - fällt in die Körperlichkeit.
Krankheiten sind die in die Körperlichkeit fallenden Schattenanteile.
5. **bei Über-Kompensation** der Energie (oder Über-beanspruchung der Energie).
6. **bei Wegfall des Gegenpols** innerhalb eines Prinzips,
z.B.: Der Ohnmächtige wird nicht mehr durch den Dominanten ausgeglichen und umgekehrt.
7. **bei Dekompensation** -
Der Kompensator kann seine Kompensation nicht mehr aufrechterhalten.
Wie z.B.: Er verliert seinen Vorstandsposten oder sein Dokortitel wird aberkannt.
8. **bei Wegfall einer Projektion.**
9. **bei Wegfall** der Möglichkeit, die Energie **symbolisch auszuagieren**.
10. **wenn** eine andere Energie (anderer Planet) **keinen Ausgleich** mehr herstellen kann. Z.B.: Jemand ist zwar beruflich (Saturn H10 Steinbock) erfolglos, aber als Sportler (Mars H1 Widder) meist auf der Gewinnerseite, so verletzt er sich dennoch nicht. Befindet er sich aber auf zwei Feldern im Minuspol, so kann Mars Saturn nicht mehr ausgleichen.
11. **wenn das Unbewusste** eine Selbstbildkorrektur vornimmt und man mit der Realität (Saturn) konfrontiert wird.
12. **wenn** die Energie auf bisherige Art **nicht mehr ausgelebt** werden kann und eine neue Auslebensform noch nicht gefunden wurde. In diesem „Schwebezustand“ besteht die Tendenz zur Somatisierung!

Intentionen des Unbewussten

- Das Unbewusste meint es gut mit einem.
- Es zielt immer alles auf Ausgleich, Korrektur und Heilung ab - egal,
- ob das ein Partner ist, der einem „gesandt“ wird
- ob das die eigenen Kinder sind
- ob das der Arbeitsplatz ist
- ob das die eigenen Freunde sind
- oder ob es eine körperliche Krankheit ist.
- Doch man will die dadurch empfangenen Botschaften nicht annehmen, will einfach partout nichts lernen.
- Man will den Problempartner (Nörgler, Rechthaber, Dominanter, Süchtiger etc.) nicht annehmen, obwohl er einen ausgleicht.
- Man will nicht erkennen, was die Probleme mit dem eigenen Kind bedeuten.
- Man will die Konflikte am Arbeitsplatz nicht annehmen, man will die jeweilige Krankheit nicht annehmen, will deren Symbolik nicht dechiffrieren und will keine Verantwortung für die eigene Gesundheit und Krankheit übernehmen.

Stattdessen ...

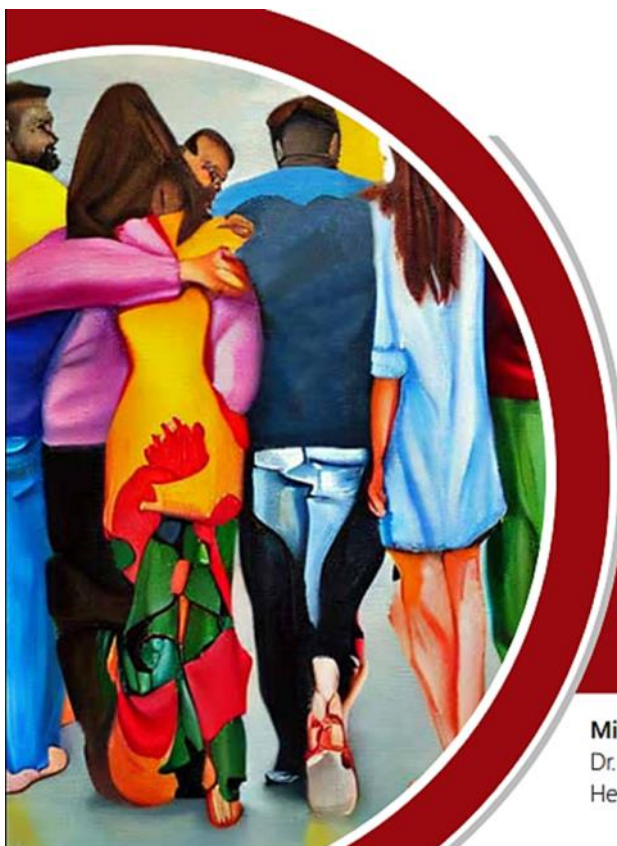
- trennt man sich vom Partner, ohne etwas gelernt zu haben
- bestraft man sein Kind, weil es Probleme macht
- kündigt man den Arbeitsplatz
- wechselt man immer wieder die Wohnung
- bekämpft man die Krankheit wie einen Feind (Man will sie loswerden wie den scheinbar falschen Partner.)
- Kaum jemand fragt, was das jeweils bedeutet, was man **selbst** falsch gemacht hat oder wo man selbst Defizite aufweist, wo man ein falsches Denken und Fühlen an den Tag legt.

Intention des Unbewussten - Teil 2:

- Was ist die Intention des Unbewussten?
- Worauf zielt das Unbewusste ab?
- Das Unbewusste will eine **Bewusstwerdung** und versucht, diese durch **Widerspiegelung, Ausgleich und Korrektur** zu erreichen.
- Es zieht deshalb
 - die entsprechenden Partner
 - die entsprechenden Kinder
 - die entsprechenden Arbeitskollegen
 - die entsprechenden Freunde
 - die entsprechenden Schicksalsereignisse
 - die entsprechenden Krankheiten an,damit man die notwendigen Lernprozesse absolvieren kann.
- Nun ist es aber nicht so, dass das persönliche Unbewusste bei ungünstiger Prägung einem einfach nur übel gesonnen wäre, sondern es verfolgt im Grunde entwicklungsfördernde Ziele.

Text von Hermann Meyer – wurde 1:1 vom Vortragenden übernommen.

* * * * *



DAV-Kongress 2024

20.–22. September in Bad Kissingen

ICH • DU • ER • SIE • ES

Das Horoskop als Beziehungskompass

Vorträge – Workshops – Ausstellungen und vieles mehr

Mit den international bekannten Referierenden

Dr. Christoph Niederwieser · Lianella Livaldi Laun

Hermann Meyer · Mona Riegger

Anmeldung per nachstehendem Link oder QR-Code.

[Online Kongressanmeldung 2024 - Astrologie | Deutscher Astrologenverband e.V.](#)



Veranstaltungen April bis November 2024

WIEN Veranstaltungsort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

GRAZ Veranstaltungsort: Astrologische Schule Graz, Mitterstraße 141, 8055 Seiersberg

WIEN: Mittwoch, 10. April 2024, 19:00 Uhr

Spiegelpunkte und Spiegelpunkt-Aspekte

In der psychologischen Astrologie interessiert nicht das Vordergründige. Zur Belastung wird meist das nicht Wahrgenommene, das Verdrängte. Darüber geben die Spiegelpunkte (Antiszien) und ihre Aspekte im Horoskop wertvolle Hinweise. Ihr Verständnis hilft, Facetten des Schattens bewusst zu machen.

An Geburtshoroskopen bekannter Persönlichkeiten wird die Deutung aus psychologischer Sicht erklärt.

Peter Fraiss, MSc ist seit 40 Jahren beratend, forschend, lehrend tätig und Entwickler der Astrologie Software Sarastro. 2005 begründete er die Berufsvertretung der AstrologInnen in der Wirtschaftskammer, WKO.

GRAZ, Eggenberger Allee 90, Freitag, 26. April 2024, Treffpunkt 16:00 Uhr beim Shop

Führung durch das Schloss Eggenberg **Bereits ausgebucht!**

Der Bau des Schlosses erfolgte nach astrologischen und hermetischen Prinzipien. Mittelpunkt der 24 Barock-Prunkräume in originaler Ausstattung, ist der Planetensaal. Die großen Ölgemälde an den Wänden des Saales zeigen in Ergänzung des himmlischen Programms die 12 Tierkreiszeichen, die gleichzeitig für die 12 Monate des Jahres stehen. Seit 2010 ist das Schloss Eggenberg UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Schlossführung erfolgt durch einen **Guide des Universalmuseums Joanneum**.

WIEN: Mittwoch, 8. Mai 2024, 19:00 Uhr

GRAZ: Donnerstag, 23. Mai 2024, 19:00 Uhr

Die Wahrheit liegt zwischen den Zeichen

Sind die Grenzen der Tierkreiszeichen klar und fix oder gibt es einen Übergangsbereich, in dem beide Zeichenfärbungen wirken. Der Vortragende plädiert für die zweite Variante. Conchita Wurst's alias Tom Neuwirth's AC Herrscher steht in einem sich überlappenden Deutungsbereich zwischen Waage (Schönheit) und Skorpion (Tabubruch) – es gibt Tipps für die Deutung von Planeten an Zeichengrenzen.

Torsten Wernecke beschäftigt sich seit dem Jahr 2000 mit Astrologie und absolvierte diverse astrologische Ausbildungen. Seit 2014 ist er **oeav**-Mitglied. Von 2015 bis 2020 führte er eine astrologische Praxis. Gemeinsam mit Dr. Niederwieser entwickelt er seit 2020 die Gruppenhoroskop-Software Chronlex.

ONLINE per ZOOM: Mittwoch, 26. Juni 2024, 19:00 Uhr

Die Seele der Nacht

Die Nacht ist ein mächtiger, magischer Raum, der sich öffnet, wenn die Sonne untergeht, wenn die Welt still wird. Dann erscheint der Sternenhimmel. Unzählige Gedichte und Geschichten voller Magie erzählen vom Sternenhimmel, der schon immer die Phantasie der Menschen beflügelt hat. Die Menschen waren davon überzeugt, dass die Sterne nicht zufällig am Himmel stehen - und so ist ein Blick in den Himmel immer auch ein Blick in das kollektive Bilderbuch der Menschheit.

Christian König lässt in seinem Vortrag Astrologie, Mythen und Legenden rund um die Sterne und Sternbilder, die wir gerade am Himmel sehen, lebendig werden - spannender als mancher Krimi! Begeben Sie sich auf eine poetische Reise und lauschen Sie einigen der alten Geschichten, die mit den Sternen in Verbindung gebracht werden.

Christian König, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut und geprüfter DAV-Astrologe, arbeitet seit 2004 in eigener astrologischer und psychotherapeutischer Praxis in Münster, Deutschland. Seit über 35 Jahren ist er praktizierender Astrologe und unterrichtet Astrologie weltweit (Europa, Asien, Indien, USA, Südamerika).

Veranstaltungen April bis November 2024

WIEN Veranstaltungsort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

GRAZ Veranstaltungsort: Astrologische Schule Graz, Mitterstraße 141, 8055 Seiersberg

GRAZ: Donnerstag, 5. September 2024, 19:00 Uhr

Workshop: Deutung von Horoskopen

Aufgrund des großen Interesses in Wien, wird Harald Thurnher auch in Graz mit Ihnen diesen außergewöhnlichen astrologischen Übungsabend **„Deutung von Horoskopen“** gestalten.

Dr. Harald Thurnher beschäftigt sich seit 35 Jahren mit Astrologie. Sein „astrologischer Lebensweg“ begann mit einer fundierten Ausbildung in klassischer Astrologie bei Sándor Belcsák, dem damaligen Präsidenten der Österreichischen Astrologischen Gesellschaft (ÖAG). Seit 2017 ist er 2. Vorsitzender des **oeav**.

WIEN: Mittwoch, 11. September 2024, 19:00 Uhr Präsenz + HYBRID!

Die Betrachtung der Planetenläufe mit Blick auf die Erde zum Geburtszeitpunkt

Bei dieser Methode erhält man durch Betrachtung der Planetenkonstellation in einer 3-dimensionalen Sicht auf die Erde weitere Informationen, in welchem Bereich die stärkste Wirkung der Planeten im Bezug zum Horoskop stattfindet. Das kann bedeutsam sein, wenn man z.B. seinen Standort verändern will durch Umzug oder bei der Urlaubsplanung. Es kann aufklären, warum man sich an manchen Orten wohlfühlt und an anderen Plätzen weniger gerne bleibt. Auch schicksalhafte Ereignisse können mehr Klärung erhalten.

Gustav Schwickert hat eine erste Forschung mit Planetenlinien betrieben und damit die Eklipsen näher interpretieren wollen. Jim Lewis und Erin Sullivan haben die ACG mehr für die Individualastrologie verwendet. Lassen Sie sich an diesem Abend überraschen, welche Möglichkeiten vorhanden sind, um das Bestmögliche zu erreichen.

Mag. Brigitte Hueber ist Psychologin, Psychotherapeutin, geprüfte Astrologin und Autorin. Ihre Motivation Astrologie zu betreiben war, nachzuweisen, dass Astrologie Nonsense sei. Um dieses beweisen zu können, lernte sie bei Sándor Belcsák. Der Nachweis ist allerdings nicht gelungen. (Buch «Menschen und Sterne»).

Melden Sie sich für diesen Vortrag wie immer auf unserer Website an.

Sie können selbst entscheiden, ob Sie an diesem Vortrag im Naturheilverein in Präsenz oder per Zoom (der Link wird rechtzeitig jedem Angemeldeten geschickt) teilnehmen wollen.

Wien: Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Graz: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19:00 Uhr

BeziehungsWEISE. - Liebe und Partnerschaft in krisenhaften Zeiten

In diesem Vortrag begibt sich Sigrid Farber mit Hilfe der Astrologie auf Spurensuche:

Wie kommen Beziehungen heute – in einer Gesellschaft im Wandel – zustande?

Was sind unsere Erwartungen?

Wie können Beziehungen gelingen – und was heißt das eigentlich?

Liefert uns das persönliche Horoskop Hinweise, ob und wie wir selbst etwas dazu beitragen können?

Sigrid Farber ist Astromaster®, ehemalige Schauspielerin, Filmschaffende und Mitarbeiterin einer internationalen Organisation, und seit 2015 als beratende Astrologin und Astro-Bloggerin tätig.

Sie schreibt Artikel für Fachzeitschriften, hält Vorträge und engagiert sich im Österreichischen Astrologenverband.

Der **oeav** weist darauf hin, dass die Bild- und Textinhalte sowie die astrologischen Interpretationen die Meinung der Referenten wiedergeben.

Veranstaltungen April bis November 2024

WIEN Veranstaltungsort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

GRAZ Veranstaltungsort: Astrologische Schule Graz, Mitterstraße 141, 8055 Seiersberg

ONLINE per ZOOM: Mittwoch, 13. November 2024, 19:00 Uhr

Der Daimon im Horoskop

In der Antike galten Dämonen hauptsächlich als meist freundliche vermittelnde Zwischenwesen zwischen Göttern und Menschen. Die Vorstellung von persönlichen Geleiddämonen, die das Leben jedes Menschen lenken, und auf die man sich in schwierigen Zeiten verlassen kann, wurde zurzeit der ersten Blüte der Astrologie sehr populär.

In der hellenistischen Astrologie erscheint der Daimon auf verschiedene Weise im Horoskop – im 11. Haus, als Lospunkt und als ein Planet mit besonderer Bedeutung. Mit einer einfachen Technik kann dieser persönliche Schutzgeist auch im eigenen Horoskop ermittelt werden.

Birgit von Borstel, Jahrgang 1965, ist geprüfte Astrologin DAV. Ausbildung in psychologischer Astrologie, weitere Ausbildungen in klassischer (mittelalterlicher) und traditioneller (hellenistischer) Astrologie. Sie studierte u.a. Philosophie und ist als Heilpraktikerin für Psychotherapie qualifiziert. Derzeit studiert sie Geschichte und Religionswissenschaften, nicht zuletzt, um die Wurzeln der westlichen Astrologie aus dieser Sicht besser zu verstehen.

Seit 2015 gibt sie Kurse in traditioneller Astrologie und hat eine Beratungspraxis in Berlin.

www.birgitvonborstel.de

Kostenbeitrag für Gäste € 15,00 / für **oeav-Mitglieder gratis**

Der Kostenbeitrag ist im Voraus zu bezahlen.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz, Straßgang.

Konto lautend auf: Österreichischer Astrologenverband,

IBAN: AT98 3843 9000 0481 3796, BIC (Swift): RZSTAT2G439

Aus administrativen Gründen ist es notwendig, dass Sie die Veranstaltungen über unsere Website buchen.

Ihr Vorteil: Sie können rund um die Uhr Ihre Buchungen vornehmen.

www.astrologenverband.at/veranstaltungen-oeav/

Umweltschutz ist auch uns ein Anliegen!

Aus diesem Grund haben wir unsere oeav news auf digital umgestellt!

Wir freuen uns, damit einen Beitrag zum Umweltschutz beizutragen!

Impressum: Herausgeber und Verleger: Österreichischer Astrologenverband - **oeav**,

Sekretariat: Mitterstraße 141, 8055 Graz/Seiersberg, Tel.: +43 (0)676 930 4135, office@astrologenverband.at

Vorsitzende: Susanne Cerncic, **Autoren dieser Ausgabe:** Alexandra Kreuter, Mag. Martina Groer, Sigrid Farber, Mag. Brigitte Hueber, Hermann Meyer, Rolf Baltensberger

ABO-Service: office@astrologenverband.at